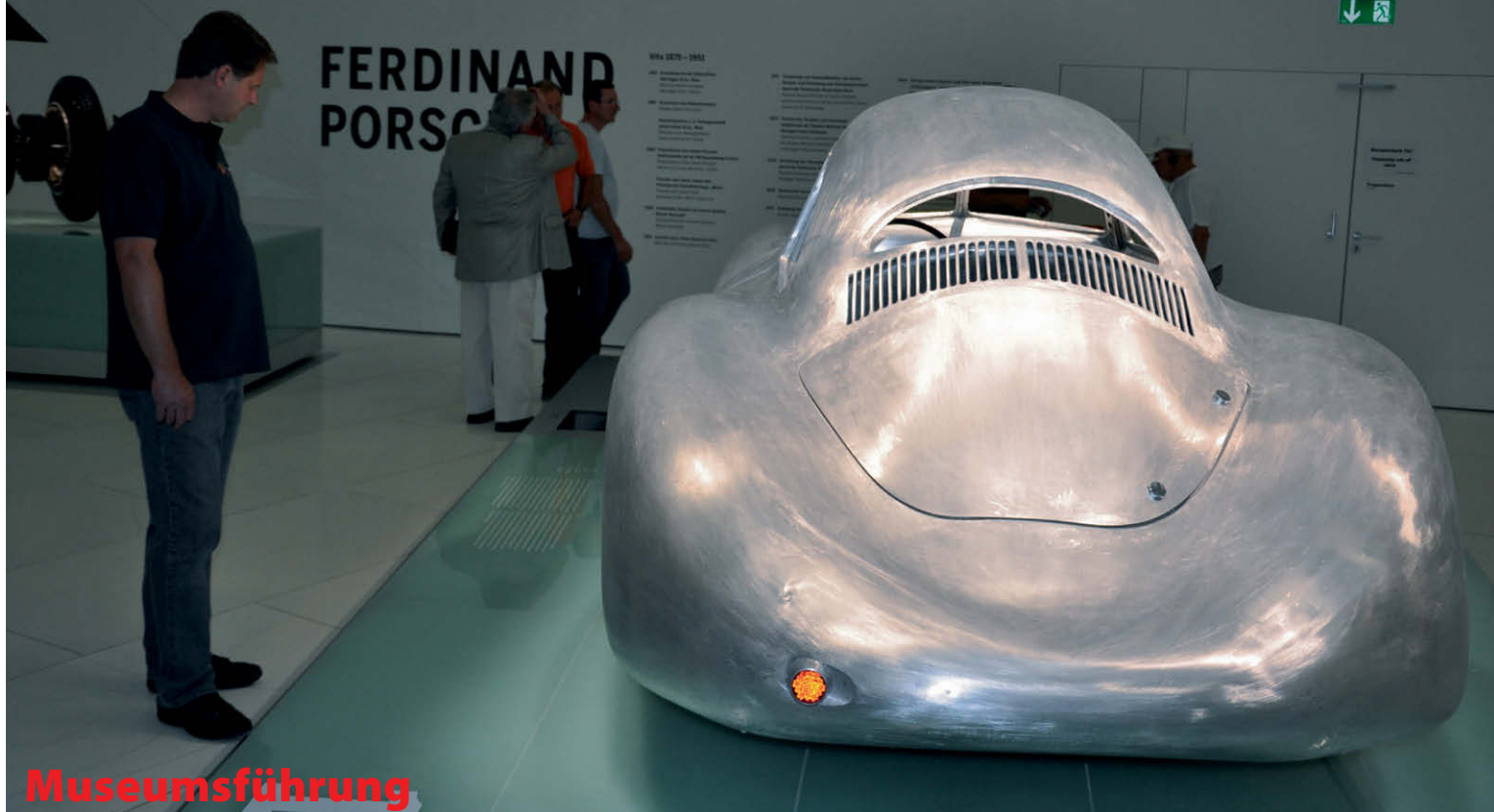




Museumsführung

Eine »brandheiße Geschichte«

Ein interessanter Tag stand uns bevor – und er sollte weitaus »interessanter« werden, als wir uns gedacht hatten. Pünktlich trafen wir im neuen Porsche Museum ein und wurden von Mathias Menner, Porsche AG, und Ilse Nädele, der Ehrenpräsidentin des PCD, begrüßt. Währenddessen fuhr auf dem Platz vor dem Museumseingang etwa 40 herrliche Mercedes-Oldtimer vor: das erste außerplanmäßige Highlight an diesem Tag! Kurz vor Beginn der Museumsführung ertönten im ganzen Gebäude Alarm-signale. Gleichzeitig wurden alle Museumsbesucher über die Lautsprecheranlage aufgefordert, das Museum zu verlassen. Schon nach ein paar Minuten trafen mehrere Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge ein. Auslöser für diesen Feueralarm war, wie auch am 20. Juni 2009 in den Stuttgarter

Nachrichten berichtet wurde, ein brennender Müll-eimer. Ein Mitarbeiter einer Putzfirma hatte offenbar heiße Asche in den Mülleimer geleert, in dem sich dann starker Rauch entwickelte: das zweite außerplanmäßige Highlight an diesem Tag. Die Museumsführung startete schließlich mit einer halben Stunde

Verspätung. Rund 80 Fahrzeuge werden dort ausgestellt: Sportwagen, Rennwagen, Traumwagen. Weitere 300 Fahrzeuge stehen im Fundus. Mehr sage ich nicht zum Museum – man muss es einfach selbst erleben, es ist ein absolutes Muss für einen echten Porsche Fan! Ein Tag voller Überraschungen – eine

»brandheiße Geschichte«! Ein zusätzliches Highlight bescherte uns Mathias Menner, indem er uns für den nächsten Tag kurzfristig eine Besichtigung der Museumswerkstatt ermöglichte.

Heinz Miller ■



Porsche Club
Biberach e.V.



80 Porsche Club Life 04 | 09

